

Heiligenkreuzer



Gemeindenachrichten

Tel. 03134/2221-0

E-mail: gde@heiligenkreuz-waasen.gv.at

Homepage: www.heiligenkreuz-waasen.gv.at

Dezember 2012



Bürgermeister, Gemeindevorstand, Gemeinderat und die Bediensteten wünschen der gesamten Bevölkerung frohe Weih-



Liebe Jugend!
Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Wenn Sie diese Gemeindepapieren mit den kommunalpolitischen Aktivitäten und den interessanten Beiträgen unserer Institutionen und Vereine in Händen halten, sollte laut einer von mehreren Interpretationen des „Maja-Kalenders“ die Welt am 21.12.2012 untergegangen sein. Dem trotzend und vor allem aus dem Grund, die besten Voraussetzungen für eine positive Entwicklung unserer Wohlfühlgemeinde zu schaffen, schaue ich mit Zuversicht und Tatendrang in die Zukunft.

Indem wir in den letzten 1 ½ Jahrzehnten rechtzeitig die Infrastruktur in unserer Gemeinde ausgebaut und bestehende Einrichtungen für die „Daseinsvorsorge“ saniert haben, wurde jene Grundlage geschaffen, die wir in wirtschaftlich schwierigen Zeiten auch dafür brauchen, um die beste Entwicklung für die Zukunft unserer Marktgemeinde mitzunehmen. Diese Früchte zu ernten, scheint sich an 2 Beispielen zu bestätigen:

- 1.) Die uneingeschränkte Nachfrage nach Wohnraum im Nahversorgungszentrum – dazu sind mittlerweile mehr als 80 Wohneinheiten innerhalb von 2 Jahren in Planung bzw. in Ausführung und mit der Ausrichtung als familienfreundliche Gemeinde auch dringend notwendig.
- 2.) Intensive Nachfrage nach

Gewerbeflächen für Betriebsgründungen und somit der Schaffung von Arbeitsplätzen, welche durch die Ausweisung und Optionierung von mehr als 10 ha Gewerbe- und Industrieflächen im Rahmen der Baulandmobilisierung angeboten und umgesetzt werden können. Dazu gibt es seit kurzem mehrere konkrete Interessenten, welche mit Rechtswirksamkeit des neuen Flächenwidmungsplanes 5.00 ab Frühjahr bzw. Frühsommer 2013 bedient werden können.

Auch die wirtschaftliche Entwicklung der Marktgemeinde lt. Voranschlag 2013 kann sich sehen lassen. Obwohl zahlreiche Einzelmaßnahmen im ordentlichen Budget berücksichtigt sind, können zusätzlich € 168.200,- dem außerordentlichen Haushalt für die Finanzierung wichtiger Projekte zugeführt werden.

Durch die Verdichtung mit Neubauten und Anschlüssen können die betrieblichen Einrichtungen wie die Wasserversorgung trotz 30-%iger Steigerung des Wassereinkaufspreises der Leibnitzerfeld-GmbH knapp kostendeckend, die Abfallwirtschaft (Müllentsorgung) sowie die Abwasserentsorgung mit Kanalisation und Verbandskläranlage sogar mit ordentlichen Überschüssen betrieben werden.

Gleichzeitig wurde die Verschuldung nach intensiven Jahren der Investition in die Infrastruktur innerhalb von 3 Jahren um 3,2 % auf nunmehr 9,63% gesenkt. Die Kommunalsteuereinnahmen steigen kontinuierlich, ebenso die Ertragsanteile infolge des Bevölkerungszuwachses auf nunmehr 1.925 Einwohner.

Von wesentlicher Bedeutung und mit nachhaltiger Wirkung auf die Entwicklung der Markt-

gemeinde sind nachstehende Schwerpunkte besonders hervorzuheben:

Die **Errichtung und Inbetriebnahme des Kultur- und Pfarrzentrums kurz „KPZ“** genannt, welches als Gemeinschaftsprojekt der Pfarrgemeinde und der Marktgemeinde umgesetzt wurde und nunmehr auch auf gemeinsame Kosten betrieben wird. Neue Veranstaltungen im Kulturbereich und zahlreiche Veranstaltungsaktivitäten der örtlichen Vereine können damit bedient und der Bevölkerung ein verstärktes Angebot im neuen Veranstaltungszentrum nachhaltig präsentiert werden.

Der **Abschluss der Flächenwidmungsplanänderung 5.0** mittels einstimmigen Gemeinderatsbeschluss am 21.Nov.2012 nach rund 4 Jahren (!) Verfahrenszeit. Wenn auch viele Hindernisse und Steine zu beseitigen waren, so kann mit Stolz auf das Ergebnis verwiesen werden. Durch meinen Einsatz für die Einstufung als „Teilregionales Nahversorgungszentrum“ wurde der Marktgemeinde ein Bonus bzgl. Baulandreserve zugestanden, wodurch erst die Grundlage für die zufriedenstellende Ausweisung von dringend benötigtem Bauland möglich war. Ebenso konnte die Einstufung als überregionaler Gewerbestandort im Entwicklungsleitbild für den Bezirk erreicht werden. Jene Grundlage, die für die Umsetzung von Gewerbe- und Industrieflächen mit dem Schwerpunkt in Prosdorf an der B73 zur Schaffung von neuen Arbeitsplätzen auch notwendig ist. Mittelfristig sollte es uns gelingen, innerhalb der nächsten 5 bis 8 Jahre zwischen 100 und 200 neue Arbeitsplätze zu schaffen. Die Verfügbarkeit der Grundstücke konnte überwie-



gend über Optionsverträge im Rahmen der Baulandmobilisierung erreicht werden.

Weitere Schwerpunkte der kommunalpolitischen Arbeit im heurigen Jahr können unter der Rubrik „Rückblick 2012“ entnommen werden.

Ein besonderer Dank gebührt dem aus 15 Mitgliedern bestehenden Gemeinderat der Marktgemeinde sowie Frau Vizebürgermeister Dorli Kickmaier und Gemeindegassier Norbert Felgitscher. Obwohl 4 Fraktion



vertreten sind – 10 ÖVP, 3 SPÖ, 1 FPÖ, 1 ÜPL – werden alle wichtigen und für die zukünftige Entwicklung und Ausrichtung der Marktgemeinde notwendigen Beschlüsse einstimmig gefasst – eine wesentliche Basis für den Fortschritt in der Marktgemeinde.



Begleitet mit meinem Dank an alle Mitarbeiter der Marktgemeinde in der Verwaltung, beim Bauhof und im Schulzentrum sowie an den Kulturreferenten, an die Gesunde-Gemeinde-Beauftragte sowie an den in

den wohlverdienten Ruhestand gegangenen Amtsleiter für die Leistungen und den Einsatz für die Marktgemeinde im heurigen Jahr wünsche ich der Bevölkerung von Heiligenkreuz am Waasen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Glück für 2013.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister



RÜCKSCHAU - 2012



Der Stiefingtaler Fußball-Nachwuchs wird **Bundessieger** beim „Austrian Futsal Masters“ – unter anderem wurden die Mannschaften von Red Bull Salzburg und SK Sturm bezwungen.

Kultur- und Pfarrzentrum – K P Z –
Neues Veranstaltungszentrum nach 1-jähriger Bauzeit eröffnet.
Gesamtbaukosten für das Bauobjekt sowie für die qualitative Einrichtung netto € 2.706.000,-
Bedarfszuweisungen vom Land Stmk. € 587.000,-
Fördermittel vom Bischöfl. Ordinariat - € 470.000,-
sowie Kostenübernahme für Bauaufsicht u. Statik.
Synergieeffekt: Pfarrgemeinde & Marktgemeinde teilen sich Bau- und Betriebskosten
Erstes Regionext-Förderprojekt in der Kleinregion Stiefingtal – ein weiterer Baustein in der Infrastruktur der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen.





Gesunde-Gemeinde-Aktivitäten mit dem Projekt „gemeinsam gesund in Heiligenkreuz am Waasen – beHERZt leben!!!“



Der einzige Eishockeyklub im Bezirk Leibnitz – unser „**EC Blue Eagles**“ schaffte den **Durchmarsch** und stieg in die zweithöchste Spielklasse der NHL auf.



Freiwillige Feuerwehr Großfelgitsch veranstaltete am 05.05.2012 sehr erfolgreich einen Bereichsfeuerwehrbewerb.



TUS Teschl Heiligenkreuz/W. steigt in die „LANDESLIGA“ auf! Fußballmeister Oberliga SÜDOST – ab Herbst bewährt man sich in der Steir. LANDESLIGA.



Volksschule Heiligenkreuz/W., auch zertifizierte Tagesschule, unter der Leitung von VS-Dir. LEXNER Bernd veranstaltete eine **Muttertagsfeier der besonderen Art - mit der Aufführung „Zirkus für alle“** – die Besucher waren vollends begeistert.



Projekt „Sessel erzählen Geschichte“ des Pfarrkindergartens unter der Projektleitung von Frau Geiger-ESSERT Rosemarie fand bei der Präsentation im Mai 2012 großen Anklang in der Bevölkerung – im November wurde das **Projekt mit dem Diözesanen Umwelt-Sonderpreis ausgezeichnet**. Dieser war mit € 1.000,- dotiert und wird in neue Projekte investiert.

Unwetter am 03.07.2012 hatte wiederum größere Schäden angerichtet, wobei das Rückhaltebecken Bärndorf Gröberes verhinderte! Die „Frادتwegbrücke“ beim Bärndorfbach wurde weggerissen und umgehend erneuert!



Fußgängersteg bei der L-247-Landesstraßenbrücke verbindet die Gehwege von Heiligenkreuz/W. und Pirching/Tr.



120-jähriges Bestandsjubiläum der Freiw. Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen gefeiert – seit der Gründung im Jahr 1892 besteht der Löschbereich aus der Katastralgemeinde Heiligenkreuz/W sowie einem Großteil der KG Pirching/Tr. Leitung: ABI Josef Krenn, OBI Ing. Patrick Pichler – 76 aktive Feuerwehr-Mitglieder, 4 Einsatzfahrzeuge im Fuhrpark.



OUTDOOR-KLASSE an der Neuen Mittelschule (HSRS): Mit dem Erlös aus dem Schulball, der Mitwirkung der SchülerInnen, des Schulwartes als „Haustischler“, hat Dir. Sigrid Hansmann in Eigeninitiative die Umsetzung dieses Projektes organisiert und abgewickelt.



Neues Ermutigungszeichen zum Thema „Bildung ist Menschenrecht“ beim Heiligenkreuzer Schulzentrum streicht die Bedeutung der Bildung für unsere Jugendlichen hervor wirkt als Ermutigungsstation auf dem Rückweg des weithin bereits sehr bekannten MARKUSWEGES vom Haus der Stille nach Heiligenkreuz/W.



Bgm. Franz Platzer feierte seinen 50-ziger und erhielt für seine über 20-jährige politische Tätigkeit im Gemeinderat, davon über 15 Jahre als Bürgermeister eine Ehrung durch den Gemeinderat.



Aufgrund techn. Probleme wurde vorzeitig der **Kommunaltraktor der Marktgemeinde eingetauscht**. Unter Berücksichtigung einer ausverhandelten Kulanzlösung beträgt der Ankaufspreis € 71.000,-. Nach Abzug des Eintauschwertes wurde mit der Aufzahlung von € 35.000,- ein neuer Kommunaltraktor – Steyr 4110-4 Profi Classic in Betrieb genommen.



FLÄCHENWIDMUNGSPLAN 5.0 – nach 4 Jahren Verfahrenszeit(!!!) steht die Grundlage für die Entwicklung der Bauaktivitäten in der Marktgemeinde für die nächsten 10 Jahre. Schwerpunkte des Verfahrens war das Entwicklungsleitbild mit den äußeren Siedlungsgrenzen, die Ausweisung von Bauland und Gewerbeflächen mit entsprechender Baulandmobilisierung (Verfügbarkeit von ausgewiesenen Baulandflächen).



Änderungen in der Zusammensetzung des Gemeinderates:



Günter Schauer, Kleinfeldgitsch
folgt als ÖVP-Gemeinderat Hr. Franz Schweighofer



Arnold Wirthl, Stiefingstraße
folgt als SPÖ-Gemeinderat Hr. Gottfried Veit

Vorschau 2013 -

auf geplante Projekte und kommunalpolitische Schwerpunkte

Weg- und Parkplatzgestaltung Lorenzgrund

Beim ehemaligen Lorenzgrund in der Leibnitzer Straße starten im Frühjahr 3 Bauvorhaben mit kurzfristigem Fertigstellungstermin im Herbst 2013 - öffentliche Parkplätze der Marktgemeinde & Artesa-Trinkwasserbrunnen sowie Aufschließungsstraße – Bauherr: Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen. Das Rote Kreuz, Bezirksstelle Leibnitz errichtet für das Rote Kreuz Steiermark (Landesverband) die neue Rot-Kreuz-Ortsstelle (siehe Gebäudeansicht lt. Rotkreuz-Bericht). Als Projektförderung wurde seitens der Marktgemeinde das Baugrundstück beigestellt. ADEG-Kurzmann errichtet auf der erworbenen Liegenschaft ein betriebszugehöriges Lager- und Wohngebäude mit Stegverbindung über den Bärndorfbach zum ADEG-Markt (Lagergebäude) sowie Kundenparkplätze mit Stegverbindung zum ADEG-Markt.

Generalsanierung der Mirdorf-Steineggstraße:

Baubeginn für den ersten Bauabschnitt über rd. 1 Kilometer – Ausbaubreite 4 m – teilweise Sanierung des Unterbaues,

Ausprofilierung der restlichen Asphaltdecke, Neuasphaltierung mit Banketterneuerung und Aktivierung der Entwässerungsgräben und –leitungen. Finanzierung mit 50-%iger Förderung im Rahmen des Ländl. Wegebaues des Landes Steiermark. Weiters die Generalsanierung des Dorfweges Mirdorf bis zur Hofzufahrt Kickmaier (vormals Geister) und des Gemeinde-Stichweges bei vlg. Haselbacher (Zufahrt Steinegg 1 u.2) mit 50-%iger Finanzierung mittels Bedarfszuweisungen des Landes.

Landesliga-taugliche Flutlichtanlage für das Hauptspielfeld auf der Sportanlage

Als einzige Landesliga-Mannschaft ohne Flutlichtanlage bestreitet der TUS Teschl die Meisterschaft, wobei die Hauptspiele Freitags-Abend und je 2 im Frühjahr und Herbst an einem Dienstag-Abend gespielt werden müssen.

Die Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen ist Eigentümer und Betreiber der gesamten Sportanlage. Daher ist auch die Errichtung der Landesliga-tauglichen Flutlichtanlage von der Marktgemeinde mit Fördermitteln (Sportförderung und Bedarfszuweisungen des Lan-

des, Zuschuss der Union Steiermark) zu bewerkstelligen.

Erneuerung der Wasserleitung (Altversorgung Brunnenstraße, Erlenweg, Bienenweg):

Nach mehrmaliger Verzögerung in Verbindung mit der Abstimmung zur Errichtung einer möglichen Nahwärmeleitung, wird nun endgültig die seinerzeitige Genossenschaftsleitung durch eine neue Wasserleitung in diesem Bereich ersetzt, wozu natürlich alle Hausanschlüsse bis zur Wasserzählergarnitur zu erneuern sind. Mit den Grab- und Verlegearbeiten wird im Frühjahr begonnen. Aufgrund doch zahlreicher Anschlussinteressenten im Bereich Brunnenstraße, Abzweigung Erlenweg, müsste bis zu diesem Zeitpunkt auch die Errichtung einer Nahwärmeversorgung durch die Fa. Nahwärme Veit GmbH abgeklärt sein.

Radwegverbindung nach Großfeldgitsch

Im Rahmen der Grundzusammenlegung wurde bereits auf die Errichtung einer Geh- und Radwegverbindung Hochleiteweg-Voitlweg mit Großfeldgitschbach-Brücke zwischen Klein- und Großfeldgitsch mit



Anschluss an den Radweg bis in das Nahversorgungszentrum sowie an den Stiefingtalradweg (R15) Rücksicht genommen und entsprechende Grundstücksstreifen für die Marktgemeinde ausgeschieden. Ergänzt mit Fördermitteln und Bedarfszuweisungen des Landes soll nun endgültig 2013 mit dem Ausbau – ca. 450 lfm. Radweg und 1 Brücke - begonnen werden.

Fixe Anstellung von Dietrich Alfred mit 66,66 %:

(bis 2014 mit Zuschuss aufgrund besonderer Bedürfnisse – Aktion 48 – SHV Leibnitz) – Einsatz beim Bauhof, vordringlich für Pflege- und sonstige Hilfsarbeiten.

Ausführung der letzten Nahwärmeanschlüsse von öffentl. Gebäuden:

Feuerwehrrüsthaus Heiligenkreuz/W. und Mannschaftsgebäude am Sportplatz. Alle anderen öffentl. Gebäude werden bereits seit 2000 mit der Nahwärme beheizt. Eine Anschlussmöglichkeit bei der Nachbarschaft wäre auch für das Feuerwehrrüsthaus Großfelgitsch wünschenswert und werden dazu Gespräche eingeleitet.

Ablauf von ausgelagerten Finanzierungen:

Heuer läuft die Leasing-Finanzierung für die Sportanlage sowie die KG-Finanzierung für das Feuerwehrrüsthaus Großfelgitsch aus, wodurch das laufende Budget entsprechend entlastet wird.

Planungskosten für notwendige Rückhaltemaßnahmen beim Stiefenbach:

Zur Entschärfung der Hochwassersituation in Liebensdorf und Prosdorf, welche gemeinsam mit der Nachbargemeinde Empersdorf umgesetzt werden sollen, wird eine Machbarkeitsstudie auf Basis wasserrechtlicher Vorgaben eingeleitet.

Förderung neuer Tourismusverbandsaktivitäten:

Spätestens im Frühjahr 2013 erfolgt die Konstituierung und somit der Start eines 4.3er-Verbandes mit dem Namen „Tourismusverband Stiefingtal“ unter Beteiligung der Gemeinden Allerheiligen/W., Sankt Ulrich/W. und Heiligenkreuz/W. Dazu liegen die Genehmigungen des Landes Stmk. bereits vor und derzeit erfolgt die Erfassung aller Pflichtmitglieder lt. Tourismusgesetz. Nach Auslaufen der Aktivitäten „Kulinarisches Stiefingtal“ und nachdem alle Werbemittel daraus vergriffen sind, ist vordringlich die Bewerbung der Region neu aufzustellen.

Weitere Aktivitäten:

Ausrichtung von 2 Markttagen, die Erneuerung der Plakatankündigungsstände durch verglaste Schaukästen, sowie die Anschaffung eines Generationenspielgerätes für den Spielplatz beim Marktgemeindeamt zum Abschluss des Gesundheitsprojektes – Gesund Leben in Heiligenkreuz/W. – vorgesehen.

LASSEN SIE SICH WICHTIGE NACHRICHTEN PER SMS ZUKOMMEN!

Ist es Ihnen auch schon einmal passiert, dass Sie den Müllabfuhrtermin übersehen haben?

Dieses Missgeschick und vieles anderes kann durch das **GEMEINDE SMS Service** vermieden werden.

Mit dem Gemeinde SMS Service der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen halten wir Sie durch aktuelle Nachrichten auf Ihr Handy auf dem Laufenden!

Dieses Service stellen wir Ihnen absolut **kostenfrei** zur Verfügung.



Wir Informieren Sie zu folgenden Themen:

Mülltermine

(Erinnerung an Abfuhrtermine)

Gemeinde-Informationen

(Info's über Termine und Fristen, Förderungen usw.)

Sonstige wichtige Informationen

(Stromabschaltungen, Wasserabschaltungen, Jugendinfos udgl.)

Anmelden zum Heiligenkreuzer Gemeinde SMS Service können Sie sich über die Homepage

<http://www.heiligenkreuz-waasen.gv.at/Gemeinde-SMS.189.0.html>

oder telefonisch unter der Telefonnummer 03134/2221-0 und natürlich auch persönlich im Marktgemeindeamt.

Die An- bzw. Abmeldung für dieses Service ist jederzeit möglich.



INTEGRIERTER SOZIAL- UND GESUNDHEITSSPRENGEL LEIBNITZ – NORD



Unsere Gemeinde ist Mitglied im gesetzlich geregelten Gemeindeverband **ISGS Leibnitz-Nord**, welcher die „SOZIALEN DIENSTE“ im integrierten Sozial- und Gesundheitssprengel (ISGS) zu besorgen hat. Das Ziel dieser Einrichtung ist es, Betreuungsbedürftigen, aber vor allem älteren Menschen das Verbleiben bei Pflegebedürftigkeit in ihrer gewohnten Umgebung bzw. bei der Familie auch zu ermöglichen.

SOZIALE DIENSTE -

Leistungen & Kostenbeiträge –Zuschuss der Wohnsitzgemeinde – Stand: 01.12.2012

AUSKÜNFTE	Markt/Gemeindeamt Heiligenkreuz am Waasen TelNr.: 03134/2221-0
HAUSKRANKENPFLEGE (DGKS) Krankenpflegerische Betreuung in der eigenen Wohnung	Trägerorganisation: Rotes Kreuz Wildon (050/1445) und Hilfswerk Steiermark - Sozialstation (03134/2546) <i>Normkostenanteil der Gemeinde je Stunde: € 20,47</i> <i>Kostenanteil des Klienten nach Einkommen gestaffelt!</i>
ALTENHILFE (AH) und PFLEGEHILFE (PFH) Betreuung pflegebedürftiger Klienten	Trägerorganisation: Hilfswerk Steiermark – Sozialstation (03134/2546) – Hilfswerk Graz (0316/813181-0) <i>Normkostenanteil der Gemeinde je Stunde: € 14,94</i> <i>Kostenanteil des Klienten nach Einkommen gestaffelt!</i>
HEIMHILFE (HH) Hilfe im Haus u. Haushalt – Mahlzeiten, Aufräumen, Heizen, Einkaufen, Hilfe bei Körperpflege usw	Trägerorganisation: Hilfswerk Steiermark – Sozialstation (03134/2546) – <i>Normkostenanteil der Gemeinde je Stunde: € 7,62</i> <i>Kostenanteil des Klienten nach Einkommen gestaffelt!</i>
FAMILIENHILFE Hilfe bei vorübergehendem Ausfall der haushaltsführenden Person (Geburt, Spitalsaufenthalt, Krankheit)	Trägerorganisation: Caritas, Graz (0316/8015-410) <i>Normkostenanteil der Gemeinde je Stunde: € 11,54</i> <i>Kostenanteil des Klienten nach Einkommen gestaffelt!</i>
ESSENSZUSTELLUNG Essen Zuhause Gourmet a la Carte	Neu seit 01.02.2012: Stmk. Volkshilfe – Fr.Peer oder Fr.Cujes, TelNr. 0316/577622-17
NOTRUFTELEFON:	Trägerorganisation: Hilfswerk Steiermark - nähere Information bei der Sozialstation – TelNr. 03134/2546, Fr. Bauer 0664/807855113oder unter 0800/800408 - Monatsmiete €25,40
Gemeindeverband	ISGS Leibnitz-Nord
Gemeinden im Sozialsprengel LEIBNITZ-NORD	Allerheiligen/W., Empersdorf, Heiligenkreuz/W., Hengsberg, Lang, Lebring, Ragnitz, St.Georgen/St., St.Ulrich/W., Stocking, Weitendorf und Wildon; Einwohnerzahl: 18.034
Obmann:	Bgm. Franz PLATZER, TelNr. 03134/2221-0
Ihr Gemeindevertreter	Bgm. Franz Platzer
SOZIALSTATION Hilfswerk Steiermark 8081 Heiligenkreuz/W. Marktplatz 6 TelNr. 03134/2546, Fax -/4679	<u>Leitung:</u> DGKS Dorothea Mayer – MobTelNr. 0664/807855120 <u>Büro:</u> Frau Sklensky – MobTelNr. 0664/807855105 Bürozeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch, 8-15 Uhr Freitag, 8-12 Uhr



Jahresrückblick Kulturveranstaltungen 2012

Es wurden auch heuer wieder einige Veranstaltungen vom Kulturreferat der Marktgemeinde Heiligenkreuz/W. veranstaltet sowie auch unterstützt.



KR Marx Fritz



Am Sonntag, 04. März 2012 fand wie alljährlich die Vorstellung des heimischen Blumenschmucks 2011 statt.



Am Samstag, 19. Mai 2012 fand die heurige Blumenschmuckbesichtigungsfahrt nach Stainz und Kitzreck statt.



Ein Gitarenkonzert von Fr. Virgini Vila-Nardelli fand am Samstag, 14.09.2012 in der Pfarrkirche statt.

Vom 19.-21.10.2012 fand eine Ausstellung und Vernissage im KPZ unter dem Titel „Florale Kunst“ statt.

Am Samstag, 03.11.2012 fand ein Benefizkonzert der Polizeimusik Steiermark statt.

Am Samstag, 24.11.2012 Stiefingtaler Perchtenlauf—Fotos siehe Seite 11

Am Samstag, 07. Juli 2012 organisierte das Kulturreferat eine Ausflug in die Kulturhauptstadt Marburg.

Adventdörfel am Freitag, 07.12.2012

Vom Kulturreferat unterstützte Veranstaltungen:

Sa, 05.05.2012 Schubertmesse, Singkreis	Fr, 16.11.2012 Junkerverkostung, Öffentl. Bücherei
Fr, 01.06.2012 Lange Nacht der Kirchen Konzert the Voice, Pfarre	Fr, 30.11.2012 u. So, 02.12.2012 Jahreskonzert, Marktmusik
Fr, 02.06.2012 Stiefingtaler Klangwolke, Marktmusik	So, 16.12.2012 Adventkonzert, Singkreis
Fr/Sa, 9.-10.11., 16.-17.11., 23.-24.11. Kabarett Die Waaserln	So, 23.12.2012 Friedenslichtübergabe, FF Heiligenkreuz/W.

Einladung

Weiss Reisen fährt am **Samstag, 23.02.2013** nach Wien zum Musical „Elisabeth“ im Raimund Theater.

Buskosten inkl. Reisebegleitung € 33,-

+ Eintrittskarte Kat. 1 € 109,- Kat. 2 € 99,- Kat. 3 € 89,- Kat. 4 € 65,-

Anmeldung bis spätestens Mitte Jänner zwecks Kartenbestellung:

unter Weiss Autobusunternehmung GmbH, Frau Nina Langbauer—TelNr.: 03183/844413

Vorschau 2013:

Betty O

Mundwerkliedermacherin

Am Sonntag, 03.02.2013

Beginn um 10:30 Uhr im Kultur- und Pfarrzentrum Heiligenkreuz/W.



Florale Kunst in Heiligenkreuz a.W.

Von Freitag, 19. bis Sonntag, 21. Oktober fand in den Räumlichkeiten des Kultur- und Pfarrzentrums eine Ausstellung und Vernissage über Florale Kunst statt.

Der große Saal war, anders als üblich mit Stuhlreihen bestückt, wundervoll mit Kunstphotographien, Goldschmiedearbeiten, kunstvollen Blumengebinden und Gemälden arrangiert, wodurch dieser nüchterne Raum ein besonderes Flair ausstrahlte.



Von der Thematik her waren die Damen stark miteinander verbunden—wie ein roter Faden zog sich alles Blumenhafte durch die gezeigten Werke.

Frau Franziska Jahrbacher aus Stocking gab einen kleinen Einblick in ihre handgefertigten, kreativen

Unikate aus Gold und außergewöhnlichen Steinen aus unserer Heimat – Goldschmiedekunst zum Angreifen.

Frau Astrid Risetete Miedler, Inhaberin einer Werbe- und Kreativagentur hat sich das Ziel gesetzt, das Wirkliche und Ideale zu verbinden, indem sie ausdrucksstarke Bilder und Worte verwendet, sie zur Kunst erhebt und dennoch nicht von der Wahrheit abweicht. So wird Altbekanntes in anderen Formaten und Konturen sichtbar gemacht!

Frau Karin Monsberger - eine ausgesprochen begabte Floristin, die aus vielen natürlichen Materialien wunderschöne Gebinde und Arrangements hervorzaubert, kunstvoll und überaus ansprechend. Frau Judy E.Lee aus Kalifornien- in der Malerei Autodidakt, verwöhnt unser Auge mit Bildern, die ihre tiefe Verbundenheit und großer Liebe zur Natur widerspiegeln!

Ich kann diesen Damen nur ganz herzlich danken sie haben das KPZ gewissermaßen verklärt und ihm ein ganz besonderes Flair eingehaucht!

Die Publikumsverlosung ergab einen Reingewinn von € 767,80. Mit diesem Geld wird ein behindertengerechter Tisch für das KPZ angeschafft. Ein herzliches Dankeschön!

KR Marx Fritz



Benefizkonzert der Polizeimusik Steiermark

Am Samstag, den 3. November fand um 20.00 Uhr im Kultur- und Pfarrzentrum ein Benefizkonzert der Polizeimusik Steiermark statt.

Dieses etwa 50 Musiker umfassende Orchester - ein wahrlich imposanter Klangkörper, konnte mit Leichtigkeit sein ganzes Repertoire von Marschmusik über Bigband-Sound bis Operette darbieten—was Herrn Altbischof Johann Weber, der den Abend moderierte, zu einem rhetorischen Feuerwerk mit vielen persönlichen Aussagen beflügelte.

In Summe ein wunderschöner Abend mit gekonnt dargebrachter Musik und Wort. Schade, dass der Saal wesentlich voller hätte sein können. Der Reinertrag von € 1.014,50,- ergeht an in Not geratene Bewohner von Heiligenkreuz a.W.



Grlnsp Johann Ploder und Altbischof Johann Weber



Der Reinertrag wurde der Familie Dörfler, Göttau für die Anschaffung von Jugendzimmer für die beiden Kinder übergeben.



STIEFINGTALER PERCHTENLAUF AM 24.11.2012



Nikolaus für die Kleinen!



15 Gruppen—
240 Teilnehmer

Veranstalter:
Marktgemeinde Heiligenkreuz/W.
Organisation:
Buachkogel Teifl Lebring



Nächster Perchtenlauf am
Samstag, 23.11.2013

Die „Gesunde Gemeinde“ hat vegetarisch gekocht

Am 25. Oktober d. J. traf sich eine kleine, feine Damenrunde in der Schulküche der NMS, um mit Frau Doris Dreier, Gesundheitstrainerin Bereich Ernährung und Fastenleiterin, einige vegetarische Rezepte auszuprobieren. Es war dies die letzte Veranstaltung im Rahmen des Projektes „Gemeinsam gesund in Heiligenkreuz am Waasen“, das vom FGÖ (Fonds Gesundes Österreich) und dem Land Steiermark gefördert wurde.

Frau Dreier hatte die benötigten Lebensmittel besorgt und mitgebracht und nun ging es ans fröhliche Zubereiten. Es wurde gesäubert, geschnitten, gehackt, gerührt, geknetet, gekostet und viel gelacht. Auf dem Speisezettel standen: Salate, Suppen, Weckerl, Aufstriche, Hauptspeisen, Desserts und ein alkoholfreier Punsch.

Nach gut eineinhalb Stunden waren die Menüs fertig und bereit zur Verkostung. Im Speiseraum neben der Schulküche wurde der Tisch gemütlich gedeckt und jeder konnte „sein“ zubereitetes Gericht präsentieren. Es hat allen vorzüglich geschmeckt.



Zur Anregung möchte ich Ihnen nun zwei leckere Rezepte dieses vegetarischen Kochkurses übermitteln und Ihnen ein wenig Gusto auf eine „gesunde Küche“ machen. Alle Rezepte sind für 4 Personen berechnet.

Salat mit gebratenen Pilzen

1 Kopf Salat (Vogerl- oder Zupfsalat)
1 Stangensellerie oder Fenchel
2-3 Tomaten
200 g Pilze (braune Champignons)
1 kleine Zwiebel
1 Knoblauchzehe
1 EL Butterschmalz
2 Stängel Petersilie

3 EL kalt gepresstes Sonnenblumenöl
1 EL Rapsöl
3 EL Gemüsebrühe (Würfelsuppe)
1-2 EL Weißweinessig
1 TL Senf
1 TL Honig
Stein- oder Meersalz
Pfeffer und Paprika nach Geschmack

Zwiebel und Knoblauch sehr fein hacken, in Butterschmalz anbraten, Pilze putzen, gegebenenfalls halbieren oder zerkleinern, zugeben und 5-10 Minuten mitbraten. Salzen und mit gehackter Petersilie vermischen. Salat waschen und zerkleinern, Stangensellerie oder Fenchel häuten, in dünne Scheiben schneiden. Aus den Soßenzutaten eine Marinade rühren, mit dem Salat und dem Gemüse mischen, auf Tellern anrichten, die Pilze darüber geben.

Indische Linsensuppe

200 g rote Linsen
500 ml Gemüsebrühe (Würfelsuppe)
1 kleine Zwiebel
1 Knoblauchzehe
200 ml Kokosmilch
Petersilie

1 Stück frischer Ingwer
½ Zimtstange
Stein- oder Meersalz
Pfeffer, Curry, Kurkuma (Gelbwurz)
Zitronenschale
2 EL Rapsöl

Linsen am Abend in der Hälfte der Gemüsebrühe einweichen (oder bereits vorgekochte Linsen verwenden). Zwiebel und Knoblauch hacken, im Öl andünsten, Kurkuma und Curry zugeben, mit der restlichen Gemüsebrühe ablöschen. Linsen, Zimtstange und Zitronenschale zugeben, aufkochen. Ingwer fein schneiden, mit Pfeffer und Salz zur Suppe geben, Kokosmilch zufügen, ca. 3 Minuten köcheln, nachquellen lassen. Zimtstange und Zitronenschale entfernen, mit Petersilie bestreuen.

Nun guten Appetit und bleiben Sie weiterhin gesund!

Sollte jemand Interesse an einigen anderen vegetarischen Rezepten haben, können Sie mich anrufen (Tel. 0664/43 89 991), ich lasse sie Ihnen gerne zukommen.

Ihre Sylvia Wanz





Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen

www.ff-heiligenkreuz.com

Geschätzte Bevölkerung!

Das Aufheulen der Alarm-Sirene im heurigen Jahr weist auf sehr viele Einsätze hin. Es kam im Jahr 2012 vermehrt zu Brandeinsätzen aber auch zu sehr schweren Verkehrsunfällen, ebenso wurde die Feuerwehr zu Katzenrettungen, Suchaktionen usw. alarmiert. Neben wichtigen Schulungen an der Feuerweherschule in Lebring wurden auch Monatsübungen sowie Sonder-schulungen zur Aufrechterhaltung der Schlagkraft unserer

Wehr durchgeführt. Im November wurde unser Kommandant Josef Krenn wieder zum Abschnittskommandanten des Abschnitts 2 -Stiefingtal gewählt.

Die FF Heiligenkreuz a.W. wünscht der gesamten Bevölkerung frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2013.

Das Kommando
der FF Heiligenkreuz a.W.

ABI Josef Krenn u. OBI Patrick Pichler

EINLADUNG
zum Feuerwehrball am
5. Jänner 2013 beim
GH Ewald Felgitscher



Freiwillige Feuerwehr Großfelgitsch

Tel.: 03134/54560; 0664/1821913

Jahresbericht 2012 der Freiwilligen Feuerwehr Großfelgitsch

Ein sehr arbeitsreiches Jahr geht dem Ende zu. Im Jahr 2012 verzeichneten wir insgesamt 32 Einsätze, davon 3 Brandeinsätze und 29 technische Einsätze. 219 Einsatzstunden wurden bei den 32 Einsätzen aufgebracht. Sehr wichtig ist auch die Ausbildung der Mitglieder, so wurden zahlreiche Feuerwehrübungen abgehalten. In 83 Übungen wurden 1221 Stunden für die Ausbildung aufgewendet. Einige Kameraden besuchten auch Lehrgänge an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring. Für die Ausbildung an der Schule wurden 229 Stunden verbraucht. Für alle restlichen Tätigkeiten wurden von den Kameraden 3936 Stunden geleistet. 4 Kameraden stellten sich der Prüfung zum Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze: LM Christian Kessler, HFM Franz

Schweighofer, LM Reinhard Feirer und LM Stefan Schöggler. Sie haben die Prüfung bestanden, wozu wir die Kameraden sehr herzlich gratulieren.

Auch zahlreiche Veranstaltungen wurden wieder organisiert. Ein herzliches DANKE der Bevölkerung für den Besuch unseres Feuerwehrballes im Jänner und des Dorffestes im August. Im Mai durften wir den ersten Bereichsleistungsbewerb des Bereichsfeuerwehrverbandes Leibnitz austragen. Da konnten wir 40 Bewerbungsgruppen aus der Steiermark und Kärnten und zahlreiche Gäste auf dem Sportplatz in Großfelgitsch begrüßen. 2 Bewerbungsgruppen unserer Feuerwehr nahmen auch bei einigen Bewerben in der Steiermark teil. Abschluss und Highlights des Bewerbungsjahres war der Bundesleistungsbewerb in Linz bei dem die besten Bewerbungsgruppen Österreichs um den Sieg kämpften. Die Bewerbungsgruppe Großfelgitsch 1 hatte die Ehre dabei zu sein.

Allen FEUERWEHRKAMERADEN und Ihren FAMILIEN ein herzliches DANKE für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Feuerwehr!

Der BEVÖLKERUNG ein herzliches DANKE für jegliche Unterstützung unserer Feuerwehr. Bürgermeister FRANZ PLATZER mit seinem GEMEINDERAT und mit den GEMEINDEMITARBEITERN ein DANKE für die gute Zusammenarbeit!

Mit dem FRIEDENSLICHT, welches wieder in die Häuser des Löschbereiches Großfelgitsch gebracht wird, wünsche ich als Kommandant allen Feuerwehrkameraden und Ihren Familien der Bevölkerung und Bürgermeister Franz Platzer mit seinem Gemeinderat und den Gemeindefunktionären ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2013

Der Hauptbrandinspektor
Michael Kickmaier



Sesselprojekt

Mehr als ein Jahr ist vergangen als die Sessel des alten Pfarrsaales auf eine Reise gegangen sind – eine Reise die sich bezahlt gemacht hat, eine Reise auf der diese alten Sessel wieder eine neue Aufgabe bekommen haben. Viele alte Geschichten über die Sessel wurden erzählt, die Sessel wurden geputzt, sie bekamen einen neuen Anstrich, sie wurden verschönert, angemalt, an ihnen wurde geschraubt, gesägt, sie waren auch bei der Eröffnung des neuen Pfarr- und Kulturzentrums dabei, mit ihnen wurde gespielt und wird gespielt,

denn jetzt haben sie in den Familien einen neuen Platz gefunden. Die Zeit für Neue Geschichten ist gekommen, kein Sessel musste „verschrottet“ werden. Die neuen Geschichten können sich zeigen lassen, müssen sich nicht verstecken, können sich wieder im Rampenlicht präsentieren - an große Feste im alten Pfarrsaal anschließen.

Herzlichen Glückwunsch zum Sonderpreis des „Diözesanen Umweltpreis 2012“



Am Samstag den 17.11.2012 wurde dem Pfarrkindergarten Heiligenkreuz am Waasen dieser Sonderpreis im Rahmen eines feierlichen Festaktes im Augustinum übergeben. Dieser Preis wurde erstmals an Kinder und Jugendliche vergeben und stand unter dem Motto „Die Erde für uns – wir für die Erde“. Die Preise wurden vom Weihbischof Lackner übergeben und alle lobten die tolle Leistung der Kinder und Jugendlichen. Anschließend gab es noch Kaffee, Getränke und Kuchen für alle. Etwas wurde den Sesseln vom Pfarrkindergarten noch mit auf die Reise gegeben ein Wurm – kein Holzwurm, ein Ohrwurm. Der Sesselrapp: Sessel hier und Sessel da, es ist ein Ding...



Bildung in der frühen Kindheit – der Kindergarten als Ort der Bildung

Der Kindergarten als erste Stufe des Bildungssystems sichert Bildungschancen für alle Kinder. Lernprozesse, die in früher Kindheit stattfinden, haben nachhaltigen Einfluss auf den weiteren Bildungsweg der Menschen. Im Pfarrkindergarten Heiligenkreuz a. W. werden die Kinder in ihrer Entwicklung in 5 Kindergartengruppen ganztags, halbtags und alterserweitert (ab 2 Jahren) liebevoll begleitet und ganzheitlich gefördert. Wir freuen uns, Sie mit Ihrem Kind bei der Anmeldewoche begrüßen zu dürfen.

Die Anmeldewoche für das Kindergartenjahr 2013/14 findet vom 04. Februar bis 07. Februar 2013 statt.

Mo 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 14.00 Uhr
Di – Do 10.00 – 12.00 Uhr

Bitte Meldezettel und Geburtsurkunde Ihres Kindes mitbringen.



Lesen ist wichtig.
Ist Lesen wichtig?

Der pädagogische Schwerpunkt der VS Heiligenkreuz am Waasen für die nächsten beiden Jahre liegt beim Thema „Lesen“. Die Lehrerinnen möchten alle Kinder unserer Schule fit für die Arbeitswelt machen. Eine der wichtigsten Voraussetzungen dafür ist eine ausreichende Lesekompetenz. Wir arbeiten daran, ein optimales Umfeld zu schaffen.

Unter dem Motto „Lesen ist wichtig. Ist Lesen wichtig?“ stand der Vortrag von Frau Dr. Verena Gangl vom Lesezentrum Steiermark anlässlich der Jahreshauptversammlung des Elternvereins unserer Volksschule. Leider konnten wir nur sehr wenige Eltern dazu begrüßen.

Sie ging in ihren Ausführungen darauf ein, dass das Lesen im landläufigen Sinn zwar erst meist mit dem Eintritt in die Schule beginnt, der Boden für erfolgreiche Leserinnen und Leser jedoch schon viel früher bereitet werden muss.

Wir Erwachsene sind – ob es uns gefällt oder nicht – in jeder Hinsicht Vorbilder für die Kleinen. Ob

es sich um das Verhalten im Straßenverkehr, beim Essen, beim Sport oder eben beim Stellenwert des Lesens handelt. Kinder eifern ihren Eltern, Lehrerinnen und anderen Erwachsenen nach. Was die Eltern in frühester Kindheit nicht Grund legen, wird in den darauf folgenden Jahren als Fundament fehlen. So wie ein höflicher und freundlicher Umgangston oder das Grüßen am leichtesten im Elternhaus eingeübt wird, ist die Chance, ein toller Leser oder eine tolle Leserin zu werden, umso größer, je selbstverständlicher Papa und Mama zu Büchern, Zeitschriften und Zeitungen greifen. Erfahrene Lehrerinnen merken bald, ob das Vorlesen beim Kind daheim üblich war. Fantasie, ein umfangreicher Wortschatz und das „Zuhörenkönnen“ sind nur einige Anzeichen dafür.

Das Lehrerkollegium der Volksschule hat sich viel vorgenommen. Alle Risikoleserinnen und -leser sind besonders unter die Lupe genommen worden und werden nun lesefit gemacht. Mit zahlreichen Übungen in Einzel- und Gruppensituationen versuchen die Pädagoginnen, die Lesekompetenz bei den Kindern zu steigern. Das wird nicht in einigen Wochen möglich sein, aber mittelfristig wird doch einiges gelingen können. Die bisherigen Bemühungen (Bücherstunde, Lesepartnerschaften, Andersentag, Lesen mit LILO, ...) werden selbstverständlich fortgesetzt.



Univ.-Prof. Dr. Arnold Hanslmeier als Gastreferent an der NMS/RS/HS Heiligenkreuz am Waasen

Geht die Welt noch in diesem Jahr unter? Eine wieder einmal sehr aktuelle Frage, die viele beschäftigt. Auf Grund aktueller Filme und auch diverser Zeitungsberichte besonders für SchülerInnen eine durchaus angstmachende Vorstellung. Aber aus wissenschaftlicher Sicht ist die Chance auf einen Lotto-Sechser um ein Vielfaches höher, als dass gerade heuer im Dezember die Welt untergeht. Das hat am 3. Dezember Univ.-Prof. Dr. Arnold Hanslmeier (Direktor des gesamten Fachbereiches Physik an der Universität Graz und Präsident der weltweiten Vereinigung der Sonnenforscher) in einem Gastvortrag den SchülerInnen von 4 Klassen versichert. Er hat mögliche Szenarien aus astronomischer Sicht hochwissenschaftlich und trotzdem für die Schüler anschaulich und verständlich erklärt. So eindrucksvoll und spektakulär die (für uns) zerstörerischen Möglichkeiten des Universums auch sein mögen, so beruhigt können wir aber auch sein, wenn wir uns die geringe Wahrscheinlichkeit eines solchen „Weltuntergangs“ vor Augen führen. Diese Einblicke ins Universum aus erster Hand wurden auch mit dem Gegenstand Religion verknüpft und waren der Schlusspunkt einer Referatsreihe von SchülerInnen der 3. Klassen.

Ewald Gutmann, Religionslehrer an der NMS/RS/HS Heiligenkreuz am Waasen





**Schulbuffet
Herbert Riesel durch Mi-
nisterium ausgezeichnet**

„Unser Schulbuffet“ ist eine österreichweite Initiative des Bundesministeriums für Gesundheit zur **Verbesserung des Verpflegungsangebotes** für Kinder und Jugendliche am Schulbuffet. Insgesamt 12 Teilbereiche unseres Schulbuffets (Getränke, Backwaren, Gemüse, Obst, Süßigkeiten, ...) wurden vergangene Woche von der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit im Auftrag des Ministeriums einer eingehenden Überprüfung unterzogen. Unser Buffet erreichte auf

Antrieb die hervorragende Bewertung 1,8, 83 % der Mindestkriterien wurden erfüllt. Um die Auszeichnung zu erreichen, muss die Gesamtnote mindestens 2,2 betragen, keiner der 12 Teilbereiche darf negativ beurteilt werden und der Anteil der erfüllten Mindestkriterien muss mindestens 75 % betragen. Wir gratulieren herzlich zum „ausgezeichneten Warenkorb“

und wünschen dem gesamten Team um Herbert Riesel, das für unsere Schülerinnen auch jeden Tag eine frisch zubereitete Mittagsmahlzeit anbietet, weiterhin viel Erfolg!



Unsere fleißigen Helfer bei der Vorbereitung der Kirche für das Erntedankfest in Heiligenkreuz am Waasen 2012. Eibler Carmen, Kurzmann Elisabeth, Graßmugg Daniel, Putz Patrick, Putz Marco.

Pastoralassistentin Felber Daniela betreute uns ganz besonders und bedankte sich mit Getränken und Süßigkeiten in der Pfarrküche.

Ilse Strauß



Ich arbeite ausschließlich mit Friseurprodukten, jedoch unabhängig von bestimmten Marken und Firmen, um für meine Kunden das beste Preis-Leistungsverhältnis heraus zu holen:



**TEL:
0664-
6322040**

**Mobil-Stylistin
Daniela
Wohlmuth**

FÜR NÄHERE INFORMATIONEN, UND EIN PERSÖNLICHES KENNELERNEN GIBT ES BEI MIR ZU HAUSE AM 12.JÄNNER2013 VON 13-19 UHR DEN TAG DER OFFENEN TÜR!!! BEI EINEM GLÄSCHEN SEKT, ODER SAFT KÖNNENSIE MICH UND MEINE ANGEBOTE KENNEN LERNEN,UND EINE KLEINE KOSTPROBE AM EIGENEN KOPF ERLEBEN!

Daniela Wohlmuth
Markt 146/
8323 St.Marcin bei Graz

MEINE ANGEBOTE:

- *Ich bringe den Salon zu dir nach Hause!**
- *HAARVERLÄNGERUNG und VERDICHTUNG**
- *Typgerechtes Arbeiten**
- *Feine fixen Öffnungszeiten**
- *Individuelle und ausführliche Beratung in privater Atmosphäre**
- *Fachliche Kompetenz**
- *Variable Farb und Strähmentechiken**



Bezahlte Anzeige



Tag der offenen Tür

Donnerstag, 17. Jänner 2013, 9.00-12.00 Uhr

Neue Mittelschule Heiligenkreuz am Waasen

Programm:

- Schule kennen lernen
- Unterricht miterleben
- Spannende Stationen zum Staunen und Mitmachen

Für eine kleine Stärkung wird gesorgt!

Informationsabend

17.1.2013 19.00 Uhr

- Vorstellung des Schultyps
Neue Mittelschule
- Schulische Ganztagsbetreuung
- Unser Schulprogramm



Dem Leben Richtung geben

NEUE MITTELSCHULE HEILIGENKREUZ AM WAASEN

8081 Heiligenkreuz am Waasen, Schulstraße 30; Tel: 03134/2296, Fax: 03134/2296-4

E-Mail: nms.heiligenkreuz@nms-heiligenkreuz.at, <http://www.nms-heiligenkreuz.at>; DVR-NR: 0064360/610052



**Eltern-Kind-Gruppe
„Bärenkinder“ in Edelstauden**

Erlebnisturnen für Kleinkinder:

Wir können Woche für Woche eine große Zahl von bewegungsfreudigen Kindern zur Teilnahme an unseren Turnstunden in Edelstauden motivieren.

Das Fest des Heiligen Martin:

Viele Gäste folgten auch heuer wieder der Einladung zu unserem Martinsfest, das wir gemeinsam mit Pfarrer Feirer würdig gestalten konnten. Vielen Dank für die tatkräftige Unterstützung vieler Mütter und für das Mitfeiern.

Adventkranzbinden:

In Kooperation mit der Frauenrunde Edelstauden und dem Elternverein der Volksschule hatten wir die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung von unserer Floristin Karin Absenger Adventkränze zu binden. Vielen Dank an Karin und an die Freiwillige Feuerwehr Edel-

stauden für das Bereitstellen der Räumlichkeiten.

Nikolausfeier:

Für die Kinder der EKI-Gruppe ist der Besuch des Heiligen Nikolaus immer ein Festtag. Den Kindern wird vermittelt, dass Nikolaus für die Menschen viel Gutes getan hat und sie vor ihm keine Angst haben müssen. Recht herzlich bedanken möchten wir uns auch bei der Familie Stockinger für die jährliche Apfelspende und beim Hr. Dechant Mag. Alois Stumpf für die gemeinsame Feier.

Auf dem Weg zur Krippe:

Das Licht der Kerzen vom Adventkranz und eine stimmungsvolle Dekoration begleiten uns durch diese „stillste Zeit im Jahr“. Mit Liedern, kreativen Bastelanregungen und kurzen Geschichten wollen wir uns gegenseitig gemeinsame Zeit schenken und uns auf das Fest der Geburt Jesu vorbereiten.

Blättersuche im Bücherwald:

Ein kunterbunter Vormittag für Eltern und aufgeweckte Bärenkinder! Singend, reimend, bewegend und spielend erforschen Klein und Groß gemeinsam (neue) Welten.

Referentin: Doris Putzer-Maier
Termin: Di, 15.01.2013 ab 9 Uhr

Geschwister zwischen Liebe und Rivalität:

„Diese ewige Streiterei macht mich noch krank, könnt ihr euch nicht einmal vertragen?“

Referentin: Dipl. Päd. Margit Rauch
Termin: Do., 24.01.2013 ab 19 Uhr
Kosten: €6.--Anmeldung erforderlich unter 0664/735 35 693

**Eltern-Kind-Gruppe
„Babyzeichensprache“
(Ab 6 Monate bis 2 Jahre)**

Mit Babys kommunizieren bevor sie sprechen können!

Möchten Sie Ihr Baby besser verstehen und wissen, was in seinem Köpfchen vorgeht? Babyleichte Zeichensprache macht es möglich!

Referentin: Katharina Gasteiger
Termin: Do., 07.02. bis 25.04.2013 von 9:00-10:00 Uhr—Kosten: €90.--
Anmeldung erforderlich unter Katharina.Gasteiger@babyzeichensprache.com oder 0664/73434362, www.babyzeichensprache.com

*Einen besinnlichen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht
Hermine Monschein*

Für die stillste Zeit im Jahr einen der leisesten Staubsauger!

BOSCH

Boden-Staubsauger BGS51433 Silber-Schwarz-Weiss

- beutelloser Betrieb • 1.400 Watt • elektronische Saugkraftregulierung • max. 3 l Behältervolumen • 11 m Aktionsradius • allergiegeeignet • Air Clean HEPA Hygienefiltersystem • Bodendüse umschaltbar • Fugendüse • Möbelpinzel
- Polsterdüse • Teleskoprohr

Art. Nr.: 0714816

Beutellos!

Inklusive

statt 349.⁹⁹⁺
299.-

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen für das neue Jahr alles Gute!

EP: und läuft

EP: Elektro Schutte
Elektro-Partner

Unterhaltungselektronik, Telekom, Haushaltsgeräte, Elektrotechnik

Service

2027 Waltersberg 25, Telefon 022462212
24h-Notruf: Gernot Schutte 015
A-Shop: 02246221200, E-Mail: www.ep-schutte.at

70461 Heiligenkreuz/Ö, Postfachstraße 6
Telefon 022437080, A-Shop: 022437080

Bezahlte Anzeige



FLIB Familie in Bewegung

FLIB bewegt Körper und Geist

GOBA – ein unbekanntes Wort mit viel Hintergrund. Dieses Wort steht für unsere Vereinsphilosophie – Ganzheitlich orientierte Bewegungsangebote. Und unter diesem Motto haben wir bereits einige Projekte durchgeführt.

Generationen erzählen Geschichten

Unter diesem Titel haben wir mit Unterstützung des Projektes „Zusammen Leben gestalten“ vier Vormittage im KPZ organisiert. Dazu konnten wir vier PensionistenInnen gewinnen die Kinder und Erwachsene ins Land der Feen, Prinzen und Prinzessinnen, Helden und die es einmal sein möchten entführten. Bei einer gemeinsamen Jause und gemeinsamen Spielen wurde eine schöne Brücke zwischen jung und alt geschaffen.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die bei diesem Projekt mitwirkten und es zum Erfolg führten. Und vielleicht können wir das Ende jedes Märchen schaffen....



Verein FLIB Familie in Bewegung

Manuela Rogl: Tel. Nr.: 0676 / 3677124, e-mail: sonnenscheinmanu@gmx.at

Sabine Zenz: Tel. Nr.: 0660 / 8126373, e-mail: szenz@gmx.at

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann erzählen sie noch heute.

Bewegungs- und Yogaangebote in Schulen und Kindergärten in Kooperation Bewegungsland Steiermark und Gesunde Gemeinde

In den ersten zwei November Wochen hatten wir die Möglichkeit in der Neuen Mittelschule Yoga & Klang als Schnupperstunde in den Turnstunden anzubieten. Viele Jugendliche waren erstaunt, dass Yoga auch anstrengend sein kann, dass man ins Schwitzen kommt, dass es nicht einfach ist auf einem Bein zu stehen, bei gestreckten Beinen mit den Fingern seine eigenen Zehen zu berühren und dass all diese Dinge besser funktionieren wenn man ruhig ist! Yoga baut die Muskulatur auf, stärkt und kräftigt diese, macht die Gelenke beweglicher, fördert die Konzentration, die Lernfähigkeit, die Entspannung und die Achtsamkeit mit sich und den anderen. Klänge schaffen Ruhe, zentrieren die Jugendlichen und bringen sie wieder in ihre eigene Mitte. Es ist mir ein großes Anliegen weitere Yoga & Klang Stunden für die Jugendlichen anbieten zu können.

Im Dezember wird Sabine Zenz mit ihren Klängschalen bewegte Weihnachten in den Kindergarten bringen. Mit ihren Klängen wird nicht nur weihnachtliche Stimmung sondern auch Ruhe und sanfte Bewegung (Yoga) in die fünf Gruppen gebracht. Ab

Jänner gibt es dann neben Yoga und Klang zusätzlich monatlich Bewegungseinheiten in allen fünf Gruppen. Dabei wird es viel Spaß mit UGOTCHI geben – ein spezielles Kinderbewegungsprogramm der Sport Union Steiermark.

Ein weiteres Schulprojekt läuft in der VS Edelstauden. Hier konnten wir schon zwei Bewegungseinheiten in der 1. und 2. Klasse sowie in der 3. und 4. Klasse abhalten. Dieses Angebot steht nicht nur für FUN für die Kids sondern soll auch den LehrerInnen neue Ideen für lustige und abwechslungsreiche Stunden geben. Das Projekt läuft bis April 2013.

Abenteuer Waldpädagogik mit der Eltern Kind Gruppe und dem Kindergarten Heiligenkreuz

Als Leiterin der EKI Gruppe Heiligenkreuz organisierte ich am 28. November einen Ausflug gemeinsam mit den U3 Kindern des Kindergartens. Wir verbrachten den Vormittag mit einer Waldpädagogin vom Katholischen Bildungswerk. Es wurden Käfer und Regenwürmer gesammelt. Die Bäume von Frau Ruth Vogt (vielen Dank für deine Unterstützung) wurden zu Waldgeistern geformt und schöne Natur – Tattoos verschönerten die Hände der Kinder und Erwachsenen. Danach luden wir zu einer Jause im KPZ und die Kindergartenkinder und Pädagoginnen gestalteten den Abschluss mit einem schönen Lied und einem kleinen Tänzchen. Vielen Dank an den Kindergarten für diesen bereicherten Vormittag und auch an die Gesunde Gemeinde, welche im Rahmen eines dreiteiligen Seminars diesen Ausflug ermöglichte.

Sabine Zenz und Manuela Rogl

Bezahlte Anzeige



E R D B A U

OBERKOFLER

Schotter - Erdbewegung

A-8081 Hl. Kreuz/W . Tel. 03134-2473

Abschlusskonzert „20 Jahre Kapellmeister Thomas Weinzerl“

Mit „standing ovations“ bedankte sich das Publikum am ersten Adventwochenende im zweimal gut gefüllten KPZ bei Kapellmeister Thomas Weinzerl bei seinem Abschiedskonzert als Kapellmeister. 20 Jahre seien eine gute Zeit, um den Taktstock aus der Hand zu legen, meinte der langjährige musikalische Leiter der Marktmusik, und fügte hinzu, dass beim aktuellen Konzert nur mehr fünf Musiker in den stark verjüngten Reihen seien, die noch einen anderen Dirigenten erlebt hätten. Für dieses Abschlusskonzert hatte Thomas Weinzerl Stücke ausgewählt, die ihn und sein Orchester über die Jahre begleitet hatten. Er führte darum auch selbst durch das Programm und erschloss die Stücke auch auf dem Hintergrund der Vereinsgeschichte.

Das Konzert bot auch wieder den Rahmen für zahlreiche Ehrungen: Beim Konzertabend am Freitag wurden einige MusikerInnen für ihre langjährige und verdienstvolle Tätigkeit im Musikverein geehrt. Zwölf JungmusikerInnen wurden bei der Matinee am Sonntag offiziell in den Verein aufgenommen. Für ihre engagierte Unterstützung der Marktmusik



Ehrenzeichen des Steirischen Blasmusikverbandes für Kulturreferenten Fritz Marx, Direktorin Sigrid Hansmann und Amtsleiter i.R. Johann Konrad



Thomas Weinzerl wird zum Ehrenkapellmeister der Marktmusik ernannt

erhielten Direktorin Sigrid Hansmann, Kulturreferent Friedrich Marx und Amtsleiter i.R. Johann Konrad Ehrenzeichen des Steirischen Blasmusikverbandes.

Im Mittelpunkt der Ehrungen aber stand der scheidende Kapellmeister: Von der Marktmusik wurde er zum Ehrenkapellmeister ernannt, Bezirksobmann Herbert Ploder überreichte ihm im Namen des Österreichischen Blasmusikverbandes die Goldene Verdienstmedaille. Auch die Pfarre stellte sich mit einem Geschenkskorb und einer

Dank- und Anerkennungsurkunde ein, die von Dechant Mag. Alois Stumpf und der PGR-Vorsitzenden Dorli Kickmaier überreicht wurden.

Der Marktmusik bleibt nun die schwierige Aufgabe, über den Winter nach einem neuen Kapellmeister/einer neuen Kapellmeisterin zu suchen, der/die uns mit Motivationsgabe und Verantwortungsbewusstsein in die musikalische Zukunft führen kann.

Elisabeth Waltersdorfer



Überreichung der Verdienstmedaille in Gold des ÖBV





FUSSBALL - NACHWUCHS SPIELGEMEINSCHAFT

TUS TESCHL HEILIGENKREUZ A.W. - SV KDK EDELSTAUDEN
Spielgemeinschaft U13-U18 mit ASV Allerheiligen und SV Frannach

Weiter so...

Mit den Platzierungen der Herbstsaison 2012 (U17 - 5., U15 - 9., U13 - 11., U11 - 6.) können wir durchaus zufrieden sein, eine Steigerung ist natürlich immer möglich, aber wirklich wichtig sind: Begeisterung für den Teamsport Fußball, solide technische Grundkenntnisse, Kondition, Ausdauer – sowohl in sportlicher, als auch persönlicher Hinsicht (immer zu vorgegebenen Zeiten zum Training, sich nicht hängen lassen...) Teamfähigkeit, Gesundheit, etwas Glück und Talent.

Aufgestellt im Kader unserer Landesligamannschaft Heiligenkreuz wurden im Herbst auch schon 2 (Julian Leber-Pirching, Georg Wolf-Empersdorf) unserer U17 Spieler, die beiden Heiligenkreuzer Markus Ortner und David Voves sind demnächst für einen Einsatz vorgesehen.

Alle Mannschaften trainieren jetzt in der Halle und nehmen auch an verschiedenen Hallenturnieren teil (zB. Wochenende 8./9.12. Turnier in der Reinhold Heidinger Halle in Leibnitz).

Das Training für unsere fußballbegeisterten Kinder von **5 – 8 Jahren** findet jeden **Samstag** von **9.30 bis 11.00** im Turnsaal der Neuen Mittelschule Heiligenkreuz statt. Einige Termine sind auch in der Haus-

mannstättner Sporthalle reserviert, um das „Bandenspiel“ zu forcieren.

Bedanken möchte sich der Vorstand der Nachwuchsspielgemeinschaft sehr herzlich bei den Gemeinden, die immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen haben, unseren Sponsoren, bei Willi Tamandl und den Trainern, den Eltern und natürlich bei unserer fußballgegeisterten Jugend.



Als Obmann der Nachwuchsspielgemeinschaft TUS Teschl Heiligenkreuz/SV KDK Edelstauden steht Christian Schmid allen Nachwuchsfußballern, Eltern und Trainern zur Verfügung (0664-2040925).

Ein friedliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2013!
wünscht das Team der Nachwuchsspielgemeinschaft!



12. Platz in der LANDESLIGA für den TuS Teschl Heiligenkreuz/W.

In der abgelaufenen Herbstmeisterschaft erreichte unsere Kampfmannschaft als Aufsteiger in der steirischen Landesliga mit 18 Punkten den 12. Tabellenplatz.

Diese Platzierung würde am Ende der Meisterschaft den erhofften Klassenerhalt bedeuten. Mit einer guten Vorbereitung

im Frühjahr möchte man sich so schnell als möglich von den hinteren Plätzen entfernen. Auch wird weiterhin verstärkt versucht heimische Talente aus unserer U17 Mannschaft in die Kampfmannschaft einzubauen. Der beste Torschütze im Herbst war Martin Holler mit 6 erzielten Treffern.

Der Vorstand des **TuS Teschl Heiligenkreuz/W.** wünscht allen Sponsoren, Gönnern, Mitarbeiter und Fans ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013 !

P.S.: Der **Jahreskalender 2013** unserer Nachwuchsspielgemeinschaft **TuS Teschl Heiligenkreuz/W. & SV KDK Edelstauden** ist ab sofort bei allen Funktionären erhältlich !!!

Herbsttabelle Landesliga

Rang		Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	*	Weiz	15	9	2	4	23:14	9	29
2	*	Lafnitz	15	8	4	3	41:22	19	28
3	▲	(+1) DSC Mithlinger Fenster	15	8	3	4	24:22	2	27
4	▲	(+1) Fürstenfeld	15	8	2	5	33:20	13	26
5	▲	(+1) Frohnleiten	15	7	5	3	30:26	4	26
6	▼	(-3) ASK Sparkasse Stadtwerke Voitsberg	15	6	6	3	21:17	4	24
7	*	Gleinstätten	14	6	4	4	26:21	5	22
8	*	FC Gleisdorf 09	15	6	3	6	32:22	10	21
9	▲	(+4) SC Knauf LIEZEN	15	5	3	7	18:20	-2	18
10	*	FC Gratkorn II	15	5	3	7	21:25	-4	18
11	▼	(-2) SV Wildon	15	5	3	7	26:33	-7	18
12	▼	(-1) Heiligenkreuz a.W.	15	5	3	7	22:29	-7	18
13	▼	(-1) LBS Kindberg	15	5	1	9	19:33	-14	16
14	*	FC Zeltweg	14	3	6	5	22:31	-9	15
15	*	Anger	15	4	2	9	14:26	-12	14
16	*	Pachern	15	2	4	9	20:31	-11	10



Tennis News

Wie jedes Jahr, bildeten auch heuer wieder die **Clubmeisterschaften** den Abschluss der Tennissaison. Besonders erfreulich war dabei, dass es in den Bewerb **Herren A** sowie **Herren Doppel** erneut eine neue Rekordteilnehmerzahl gab.

Den **Herren A - Bewerb** konnte **Martin Heidinger** erneut in beeindruckender Weise für sich entscheiden. Im **Finale** setzte er sich gegen **Mike Konrad** mit **6:4 6:2** durch und gab auch im restlichen Turnierverlauf keinen Satz ab. Es war bereits der **vierte Triumph** für Martin in Folge.

Die weiteren Clubsieger:
Herren B: Philipp Schwarz
Herren Doppel: Wolfgang Herka u. Philipp Schwarz

Zwei großartige Erfolge gab es für unsere Spieler beim letzten Turnier der Saison im T-Base Tenniscenter (vormals „Mayerhalle“) in Oberlabill.

Mike Konrad sicherte sich ohne Satzverlust den **Herren A – Bewerb** und **Gerhard Hirschmann** konnte den **Herren Kombi - Bewerb** für sich entscheiden.



EC Blue Eagles News

Nach einer großartigen Saison im Vorjahr mit dem Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse der NHL Graz begann für die Blue Eagles nach der Sommerpause bereits Mitte September der harte Trainingsalltag. Das Highlight der Vorbereitung war wie immer das Trainingscamp, das dieses Mal in Bled über die Bühne ging.

Im ersten Match der Saison am 01.11. setzte es leider eine deutliche 3:7 Schlappe gegen die NHL Jugend. Pech dann auch im zweiten Spiel: Bis 26 Sekunden vor Schluss führten die Eagles gegen den Tabellenführer EC Dolphins 4:3, mussten dann aber noch den bitteren Ausgleich hinnehmen. Aufgrund von einigen Ausfällen ging dann auch das dritte Spiel gegen die Teichpiraten mit 1:4 verloren. Somit befinden sich die Eagles mit einem Punkt aus drei Spielen derzeit am Tabellenende.

Die weiteren Spieltermine können wie immer im Internet unter www.nhl-graz.com entnommen werden.



Die Berg- und Naturwacht-Einsatzstelle Heiligenkreuz/W

wünscht allen Gemeindebürgern
besinnliche Weihnachten und
ein gesundes Jahr **2013**



Das Berg- und Naturwachtteam Heiligenkreuz/W
und Einsatzleiter Franz Schweighofer





Der 1. Obstbaumschnittkurs

fand am 14. April 2012 in Heiligenkreuz am Waasen statt, bei diesem wurde auch eine Baumerziehung durchgeführt.



Der 2. Obstbaumschnittkurs

mit "Baumbegleitung und Beantwortung wichtiger Fragen im Garten" fand am 28. Juli 2012 in Heiligenkreuz am Waasen mit zahlreicher Beteiligung statt.

Am 7. Juli 2012 fand der **1. Ausflug** des Obst-Wein-Gartenbauverein Heiligenkreuz am Waasen in das Weltkulturerbe Wachau statt. Mit rund 30 Teilnehmern bei sehr heißen aber schönen Wetter (38 Grad Celsius) hatten wir die Baumschule Schranzhofer sowie den Marillenhof – Destillerie Kausl in Mühldorf besucht. Danach ging es von Spitz an der Donau mit dem Schiff „Prinz Eugen“ nach Dürnstein. Im klimatisierten Reisebus wurden wir auf der Heimfahrt wieder auf „Normal Temperatur“ gebracht.



Am 23.11.2012 wurde das **Funktionärstreffen** des Obst-Wein-Gartenbauvereines Land Steiermark in Heiligenkreuz am Waasen abgehalten. Dieser Veranstaltung folgten 40 Personen. Unser Bürgermeister Franz Platzer konnte aus gesundheitlichen Gründen der Veranstaltung nicht folgen und wurde durch Vizebürgermeisterin Dorothea Kickmaier vertreten. Zu Beginn der Veranstaltung, wurde eine Besichtigung bzw. Führung durch Dechant Mag. Alois Stumpf die Kirche als auch das KPZ besucht. Ein herzliches Dankeschön

an die Gemeinde für die Kaffeejause im KPZ sowie an unseren Dechant für die interessante u. profunde Führung. Anschließend wurde unser Schmiedeeuropameister Herr Alois Stradner besucht, der ein Schauschmieden vorführte. Die abschließende Besprechung/Vorträge der einzelnen Sektionen und Landesreferenten fand im Gasthaus Hirschenwirt statt.

Bernhard Steflitsch



Tätigkeitsbericht 2012

Im Jahr 2012 wurden von der freiwilligen Helferschaft die zurzeit 22 Mitglieder umfasst rund 8000 Stunden aufgewendet. Daraus ergeben sich viele 12-Stunden Dienste und viele Dienststunden für Ausbildung und diverse Veranstaltungen. Die Fahrleistung im Jahr 2012 beläuft sich auf rund 75 000 km, dazu wurden rund 2200 Patienten versorgt und in diverse Krankenhäuser gebracht.

Für den Tagesdienst ist ein hauptamtlicher Mitarbeiter mit Zivil-diener bei der Orts-stelle stationiert. Nachtdienste, Wochen- und Feiertags-dienste werden ausschließlich von freiwilligen Mitarbeitern besetzt.

Auch die Rot-Kreuz Jugend hat eine positive Bilanz zu präsentieren.

Es wurden insgesamt rund 1990 Stunden durch die Jugendlichen und deren Betreuer aufgebracht. Im Vordergrund stand die

Ausbildung in Erste Hilfe, aber auch unzählige Veranstaltungen und Ausflüge machten dieses Jahr zu einem erfolgreichen Jahr. Auch im Jahr 2012 konnte das Silber Abzeichen in Erste Hilfe erreicht werden. Einige der älteren Jugendlichen werden heuer noch mit dem Sanitärkurs beginnen.

Auch die fünfjährige Wahlperiode ging zu Ende. Am 8. November 2012 wurde eine Ortsversammlung mit Neuwahl abgehalten. Bezirksstellenleiter MR. Dr. Peter Sigmund und Bezirksrettungskommandant DGKP Klaus Steinwender führten die Wahl nach Wahl-

vorschlag durch, dieser ergab

- Ortsstellenleiter
Franz Felgitscher
 1. Stellvertreter
Friedrich Milocco
 2. Stellvertreter
Stefan Brunner
 3. Stellvertreter und Jugendbetreuer
Matthias Trummler
 4. Stellvertreter und Schulungsbeauftragter
Roland Schreiber

und wurde von der Helferschaft einstimmig bestätigt. Als Gäste waren Bgm. Franz Platzer und HBI Johann Suppan von der FF Heiligenkreuz anwesend.



Neue Einsatzstelle des Roten Kreuzes in der Leibnitzer Straße — Baubeginn Frühjahr 2013



Hilfe und Pflege daheim.

- ▶ Hauskrankenpflege
- ▶ Pflegehilfe
- ▶ Heimhilfe
- ▶ 24-Stunden-Betreuung
- ▶ Notruftelefon

Wir informieren Sie gern!
 Telefon 03134 / 2546
www.hilfswerk-steiermark.at



HILFSWERK STEIERMARK
 Mobile Dienste Leibnitz Nord
 Marktplatz 6,
 8081 Higen Kreuz a.W.

Gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen Einsatzleiterin DGKS Mayer Dorothea und ihr Team!

Pflegemobil Hilfe daheim.

Frohe Weihnachten wünscht Ihr Rotkreuz-Pflege-und-Betreuungsteam Wildon

Das Rote Kreuz, mobile Pflege und Betreuung Stützpunkt Wildon, bedankt sich bei allen Klienten/innen und Angehörigen für das entgegengebrachte Vertrauen und bei den Gemeinden und niedergelassenen Ärzten/innen für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr!

Stützpunktleiterin Maria Matzer, DGKS und das Team für Pflege und Betreuung in Wildon

Wir sind von Montag bis Sonntag unter:
 050/144 5 22961, 0676/8754 40167
 für Sie erreichbar.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

SCHULDNERBERATUNG REGION SÜDSTEIERMARK

Inhaberin	Christine WAIKER
Adresse	Kadagasse 4, 8430 Leibnitz
Mobil	0664/2271336
Festnetz/Fax	03452/74049
Homepage	www.schuldnerberatung-regionssuedsteiermark.at
Email	office@schuldnerberatung-regionssuedsteiermark.at
Konto-Verbindung	86210-107-187, BLZ 14000



Erhältlich bei den Bankstellen in der Kleinregion!

In Heiligenkreuz/W. bei der Raiffeisenbank und bei der Steiermärkischen Bank



THERAPIE
alle Kassen

WELLNESS

0664 / 97 37 004

Ich wünsche allen Kunden frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2013

Bezahlte Anzeige



Singkreis feiert sein „20“-jähriges Bestehen



Liebe Freunde und UnterstützerInnen unseres Chores!

Wieder können wir auf ein interessantes „Chor“-Jahr zurückblicken. Wir freuen uns sehr über Ihre positiven Rückmeldungen zu unseren Konzerten; aber auch die „Feedbacks“ unserer SängerInnen zum Chorleben bestätigen, dass bei unseren Chorveranstaltungen sowohl ZuhörerInnen als auch SängerInnen Freude und Glück empfinden.

Besonders gespürt haben wir dies bei der Aufführung der **G-Dur Messe von Franz Schubert** im Dom und im bis auf den letzten Platz gefüllten KPZ - gemeinsam mit dem **Singkreis Graz-Kalvarienberg**, und beim Konzert mit dem Frauen- und Männerchor des Polizeichores Nürnberg und dem Jägerchor - das waren auch für uns besondere Ereignisse. Die Chorgemeinschaft vertieft haben wir auch bei einem kulturellen und geselligen Chorausflug in die historische Stadt Pecs in Ungarn. Durch die wunderbare Stimmung in der Pfarrkirche beim Adventkonzert konnten wir auch selbst Vorweihnachtsfreude „einfangen“.

Auch unser **Adventkonzert am 16. Dezember 2012** mit der Unterstützung der Kinder vom Pfarrkindergarten Heiligenkreuz am Waasen und der Leib & Söl Musi hat zur vorweihnachtlichen Stimmung beigetragen. So wollen die Adventkonzerte, aber auch die Gestaltung der weihnachtlichen Mes-

sen von vielen von Ihnen nicht mehr vermisst werden.

Ich darf Ihnen im Namen der Sängerinnen und Sänger des **Singkreises Heiligenkreuz am Waasen** und unserer **Chorleiterin Margit Weiss** sehr herzlich für das Kommen zu unseren Konzerten sowie für Ihre Unterstützung danken. Unseren Sängerinnen und Sängern, sowie den treuen freiwilligen Helfern danke ich für die viele Probenarbeit, für die tolle Chor-Gemeinschaft und unserer Chorleiterin für die große Geduld mit uns.

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht

Erich Schickengruber
Obmann



Probenwochenende in Deutschlandsberg

Fotos: Dietmar Weiss
Text: Erich Schickengruber



Der Singkreis auf Stimmenfang

Wir wollen auch Sie am Singen beteiligen!

Sie haben im Jänner 2012 mit uns die Gelegenheit, das Chorleben einmal von „innen“ kennen zu lernen.

Unsere Chorleiterin Margit Weiss veranstaltet am **14. und am 21. Jänner 2013** ein

„offenes Singen“

in der Volksschule Heiligenkreuz am Waasen.
Jeweiliger Beginn um 19³⁰ Uhr.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Gemeindeturnier - Gruppe A - 3. Runde - 30. November 2012



Gemeindeturnier - Gruppe B - 3. Runde am 29. November 2012



Gemeindeturnier - Gruppe C - 27. November 2013

ESV-Stockschießturnier

Vom 13. Nov. bis 7. Dez. ging es in der ESV-Halle spannend zu.

Beim 31. „Gemeindeturnier“ kämpften 20 Mannschaften um die Plätze. Nach 3 Durchgängen je Gruppe gab es 2 Semifinaldurchgänge, bevor am 6. u. 7. Dez. die 2 Finalrunden der letzten 7 Mannschaften stattfanden.

Besonderer Dank gebührt für die gute Organisation ESV-Obmann Pommer und Stellv. Kainz sowie der heimischen Wirtschaft für die gesponserten Preise.

Endergebnis:

1. Selbstvermarkter Reiter, Götzau
2. Fleischerei Otmar Felgitscher
3. Spenglerei Niegelhell, Prosdorf
4. ÖKB Heiligenkreuz a.W.
5. Totter, Lappach
6. GH Lecker, Rauden
7. BP Berghold, Liebensdorf



Die Siegermannschaft des Selbstvermarkters Reiter mit Frau Vizebgm. Dorli Kickmaier, ESV-Obmann Johann Pommer und Stellv. Franz Kainz.

bildung



Katholisches Bildungswerk Heiligenkreuz a.W.—Vorschau 2013

Mi, 23.01.2013 um 19:30 Uhr: Vortrag „Christentum und Islam—zwei Religionen auf dem Weg zum Frieden“ von Dr. Franz Feiner und Mag. Bassem Asker

Sa, 02.03.2013 um 19:45 Uhr: Besinnungsabend gemeinsam mit der kfb und der KMB—August Schmölder: Gustl 58—Initiative zur Herzensbildung

Mi, 10.04.2013 um 20:00 Uhr: Vortrag „Humusbildung—Film Ökoregion Kaindorf“ (KBW gemeinsam mit der Gemeinde Heiligenkreuz/W.) von Martina und Hans Höfler

„Stille Köstlichkeiten-Naturküche“

heißt das neue und außergewöhnliche Kochbauch von Manfred Nachnebel aus dem Haus der Stille, das den Leserinnen und Lesern schon beim Durchblättern das Wasser im Mund zusammenlaufen lässt. Manfred Nachnebel, seit vielen Jahren Chefkoch im Haus der Stille, kommt aus der Hotellerie, hat als Ausbilder an der Pädagogischen Hochschule in Graz und bei Styria Vitalis, im Bereich gesunder Ernährung, gearbeitet. Eine naturnahe Kost, fairer Handel, Nachhaltigkeit und Qualität liegen ihm sehr am Herzen! Einführungspreis bis 31.12.2012 € 18,90 - Ab 01.01.2013 € 23,90 Erhältlich über den Haus der Stille Shop, auch online unter www.haus-der-stille.at/shop



Steirische Spezialitäten

Erlesene Weine

LIPIZZANER - FRANZL

A-8081 Heiligenkreuz/W. Bärndorf 7

Tel. 0664 / 38 04 963



Donnerstag—Sonntag

von 12—22 Uhr geöffnet

Bezahlte Anzeige



Die Weihnachtsgeschichte musste aus rechtlichen Gründen entfernt werden.

Bezahlte Anzeige



8010 Graz
Keesgasse 3
Tel.: 05/0310-100
Fax: 05/0310-113
E-Mail: voeb1@aon.at

Versicherungsdienst Öffentlich Bediensteter Versicherungsmakler

Zulassungsstelle der Wr. Städtischen Versicherungs AG

8081 Heiligenkreuz am Waasen
Marktplatz 18
Tel.: 05/0310-270
Fax: 05/0310-272

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.00 Uhr bis 14.30 Uhr
Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Für folgende Bezirke können wir schnell und unbürokratisch anmelden:
*BAD RADKERSBURG – DEUTSCHLANDSBERG - FELDBACH -
LEIBNITZ - GRAZ-UMGEBUNG*



Bezahlte Anzeige



**Raiffeisenbank
Heiligenkreuz-Kirchbach**



Raiffeisen Spartage 2012

Ganz im Zeichen der Regionalität stand die diesjährige Sparwoche 2012.

In der Langen Nacht des Sparens konnten unsere Kunden Werke von regionalen Künstlern bewundern und sich im Anschluss kulinarisch verköstigen lassen. Zudem erhielten alle erwachsenen Sparer als Dank für ihre Treue selbstgemachte Striezeln von Selbstvermarktern aus der Region.

Den Abschluss der diesjährigen Sparwoche bildete der Weltspartag, wo unsere Kunden bei einem Gläschen Sturm die Sparwoche ausklingen lassen konnten.

Für unsere kleinen Kunden gab es heuer auch wieder etwas ganz Besonderes. Ein tolles Kasperltheater, das alljährliche Kinderschminken, viele Geschenke, sowie Gasluftballons zum Mitnehmen und ein Gewinnspiel.

Die Gewinner waren Krammer Julia, Stampfer Valentin, Zach Isabella und Putz Helen in Heiligenkreuz a.W., sowie Penitz Leona, Ettl Jakob, Pieber Simone und Zechner Sarah in Kirchbach.



Der Kasperl auf Besuch im KPZ

Anlässlich der heurigen Spartage luden wir unsere kleinen Kunden zum Kasperltheater in das KPZ ein.

Vorhang auf hieß es für „Kasperl und der Sparstrumpf“ mit Hermine Monschein, Leiterin der EKI-Gruppe „Bärenkinder“ in Edelstauden und Claudia Conrad. Rund 200 Kinder folgten unserer Einladung und waren von der Vorstellung begeistert.



Raiffeisen - Meine Bank: Sicher, regional, nachhaltig

Die Raiffeisenbankengruppe Steiermark ist mit 87 Raiffeisenbanken und 333 Bankstellen der wichtigste Nahversorger in unserem Bundesland.

Jede einzelne Raiffeisenbank bildet dabei eine Gemeinschaft von Menschen mit Werten, die sie miteinander verbindet. Drei Werte stechen dabei besonders heraus, liegen sie doch in der langen Tradition des Raiffeisengedankens begründet: Sicherheit, Regionalität und Nachhaltigkeit.



Sicher

Die Sicherheit Ihrer Einlagen ist für Raiffeisen Auftrag und zentrales Anliegen. Die Raiffeisen-Kundengarantiegemeinschaft Österreich (RKÖ) umfasst im Gegensatz zur gesetzlichen Einlagensicherung sämtliche Einlagen der Sparer, egal ob Privatkunde oder Unternehmen.

Regional

Die Raiffeisenbanken bilden eine Wertegemeinschaft von Menschen, die sich der Verantwortung für ihre Region bewusst sind. Eine gelebte Philosophie, die den Schutz und die Förderung des Individuums und seines Lebensraums zum Ziel hat. Sie sind Nahversorger tief im wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben der Region verwurzelt.

Nachhaltig

Nachhaltigkeit bei der Geldanlage bedeutet, in Unternehmen zu investieren, die besonders verantwortungsvoll mit den ökologischen und ökonomischen Ressourcen, aber auch mit ihren MitarbeiterInnen umgehen. Nur dadurch lassen sich die heutigen Bedürfnisse befriedigen, ohne die Bedürfnisse der zukünftigen Generationen einzuschränken.



Franz Absenger
Geschäftsleitung



Dir. Alois Kreiner
Geschäftsleitung

**Nur eine Bank ist meine Bank -
Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach**





Der **Ärztendienst** gilt für die **Sanitätsdistrikte**
 Heiligenkreuz/Waasen, Pirching/Traubenberg, St.Georgen/Stiefing,
 Ragnitz und St. Nikolai/Draßling

Jänner 2013

01.....Dr. Weizenhofer
 05. - 06.....Dr. Sponner
 12. - 13.....Dr. Stern
 19. - 20.....Dr. Holzbauer
 26. - 27.....Dr. Weizenhofer

Februar 2013

02. - 03.....Dr. Forster
 09. - 10.....Dr. Holzbauer
 16. - 17.....Dr. Weizenhofer
 23. - 24.....Dr. Trummer

März 2013

02. - 03.Dr. Forster
 09. - 10.....Dr. Stern
 16. - 17.....Dr. Sponner
 23. - 24.....Dr. Trummer
 30. - 31.....Dr. Holzbauer

Dr. Forster St. Nikolai o.Dr.
 TelNr.: 03184/2044

Dr. Holzbauer Ragnitz
 TelNr.: 03183/7575

Dr. Trummer Pirching a.Tr.
 TelNr.: 03134/2400

Dr. Sponner St. Georgen/Stfg.
 TelNr.: 03183/8244

Dr. Stern Heiligenkreuz/W.
 TelNr.: 03134/2279

Dr. Weizenhofer Allerheiligen/W.
 TelNr.: 03182/8525

Notrufnummern:

Rotes Kreuz

(alle Anrufe an die Rettungsstelle des Roten Kreuzes werden nur mehr zentral angenommen)

Rettung Notruf: Tel.Nr.: 144

Krankentransport: Tel.Nr.: 14844

Erste Hilfe-Kurse:
 TelNr.: 050 144 522111
 Ambulanzdienste:
 TeNr.: 050 144 522111

Feuerwehr Notruf Tel.Nr.: 122

Polizei-Notruf Tel.Nr.: 133

Euro-Notruf (Handy) Tel.Nr.: 112

Ö3-Rat auf Draht: Tel.Nr.: 147

Defi rettet Leben!

Der Defibrillator ist beim Eingang des Rüsthauses der FF-Heiligenkreuz/W. befestigt und für jedermann im Notfall zugänglich.

Die genaue Handhabung wird bei der Anwendung schrittweise und gut hörbar erklärt.



zugestellt durch Post.Leo

Näherholung
 Stiefingtal
 www.stiefingtal.org

Einladung zum
Stiefingtaler-Ball

am **Samstag dem 2. Februar 2013**
 im Gasthaus Lecker „Simi“
Beginn: 20:00 Uhr

Musik:
Florianoer Tanzbodenmusi




Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Rochus APOTHEKE
Bereitschaftsdienst

09.01. - 15.01.2013 30.01. - 05.02.2013
 20.02. - 26.02.2013 13.03. - 19.03.2013

TelNr.: 03134/2179

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7:45 Uhr - 12:30 Uhr
 14:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Sa: 7:45 Uhr - 12:00 Uhr

Anforderung
Soziale Dienste

Sozialstation Heiligenkreuz/W.,
 Marktplatz 6
 DKS Dorothea Mayer - 0664/807855105



Wetterstation
in Heiligenkreuz a.W.

Auf der Gemeindehomepage

➔ www.heiligenkreuz-waasen.gv.at ←

Verlinkung zur Wetterstation
 des MFC Prosdorf





Der Bürgermeister gratuliert...



Der Bürgermeister gratuliert **Mode Erika** zum heurigen 25-jährigen Jubiläum und wünscht weiterhin viel Erfolg!



Am 8.11. durfte ich im Haus der Stille in St. Ulrich am Waasen meine Fotoausstellung „Bilder der Stille“ eröffnen. Ein beabsichtigter Zweck der Ausstellung ist, dass die Bilder in Form von „Bildpatenschaften“ erworben und dem Haus der Stille zur Neugestaltung der Gänge gespendet werden sollen. Daher habe ich hauptsächlich Bilder verwendet, die in der unmittelbaren Umgebung des Hauses entstanden sind wie jenes auf dem beigefügten Künstlerporträt, eines meiner derzeitigen Lieblingsbilder. Es zeigt eine Weinranke, die in Form eines Violinechlüssels gewunden ist und in der sich Regentropfen wie zu einer Glasperle gefügt haben, in der sich das Grün der Wiese spiegelt. Die Bilder wollen eine Einladung sein, die Kunstwerke zu entdecken, die uns in der Natur (Schöpfung) auf Schritt und Tritt begegnen. Die Ausstellung ist noch bis 31. Jänner 2013 in der Ganggalerie im Haus der Stille, 8081 St. Ulrich am Waasen, zu sehen (jederzeit zugänglich).



Mit besten Grüßen Hans Waltersdorfer *Theologe, christlicher Liedermacher und Fotograf*

Abfuhrtermine 2013

ALTSTOFF-SAMMEL-ZENTRUM (ASZ) Leibnitzer Straße 19A Zuständig: KRENN Herbert TelNr.: 0660/525 87 20 Öffnungszeiten: ➤ <u>Jeden 1. Freitag im Monat von 13-19 Uhr</u>	RESTMÜLL (Mittwochs)	LEICHTFRAKTION (vvo)	ASZ (Freitags)	PAPIER*) (Dienstags)	DOSEN*)	GLAS*)
		03.01.	22.01.	04.01	02.01.	07.01.
	30.01.	05.03.	01.02.	12.02.	04.02.	31.01.
	27.02.	16.04.	01.03.	26.03.	04.03.	21.02.
	27.03.	28.05.	05.04.	07.05.	02.04.	14.03.
	24.04.	09.07.	03.05.	18.06.	29.05.	04.04.
	23.05.	20.08.	07.06.	30.07.	27.05.	25.04.
	19.06.	01.10.	05.07.	10.09.	24.06.	16.05.
	17.07.	12.11.	02.08.	22.10.	22.07.	06.06.
	14.08.	20.12.	06.09.	03.12.	19.08.	27.06.
	11.09.		04.10.		16.09.	18.07.
	09.10.		08.11.		14.10.	08.08.
	06.11.		06.12.		11.11.	29.08.
	04.12.				09.12.	19.09.
	Im Jahr 2013 erscheint ein neuer Kalender mit Veranstaltungs- und Müllabfuhrterminen — Zustellung erfolgt über die Gemeindearbeiter zusammen mit den VVO-Säcken für 2013!					10.10.
						31.10.
						21.11.
						12.12.



Geburten



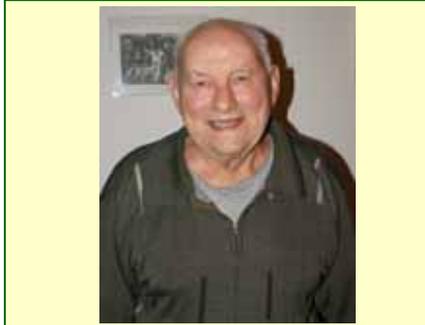
HOFER Leonhard
Eltern: Claudia Hofer und Stefan
Bottler-Hofer, Leibnitzer Straße 12B/2

STRADNER Stefan
Eltern: Anna und Andreas Stradner,
Erlenweg 19

METZENRATH Frederik
Eltern: Barbara Metzenrath
und Wolfgang Weiß, Steinegg 30

Impressum
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Franz Platzer
Marktgemeinde Heiligenkreuz/W.,
8081 Marktplatz 2,
Tel. 03134/2221-0
Offenlegung:
Die Gemeindenachrichten dienen
der Information der Bevölkerung
über das Geschehen in der
Marktgemeinde Heiligenkreuz am
Waasen.

Jubilare



85. Geburtstag
FERSTNER Georg
Mirsdorf 11

90. Geburtstag
NÖST Maria
Prosdorfberg 31

95. Geburtstag
PRITZEL Agnes
Grazer Straße 21

Suchen Sie
ein passen-
des
Geschenk?

... die
Chronik der Marktgemeinde
Heiligenkreuz am Waasen...
.. erhältlich im Marktgemein-
amt um € 29,- pro Stück.

Jubilare



90. Geburtstag
WEINZLER Frieda
Mirsdorf 2

Abschlüsse

**KRENN
Astrid,**

Leibnitzer
Straße 21
"Bachelor of Arts in
Business"

Hat den Studiengang
Bank- und Versicherungswirtschaft an
der Fachhochschule JOANNEUM
GmbH erfolgreich bestanden.

**Ing. PLATZ-
ER
Christian,**

Steinegg 9

"Dipl.-Ing.
(FH)"

Hat den Studiengang Wirtschaftsinge-
nieurwesen Fachhochschule
JOANNEUM GmbH
erfolgreich bestanden.

Todesfälle

HACKER Maria, geb. 1915
Grazer Straße 21

Falls Sie eine Lehre
oder höhere Schule
erfolgreich abge-
schlossen haben,
teilen Sie uns das bitte mit einer
Zeugniskopie und einem Foto
zwecks Veröffentlichung mit.

